



KORG – Netzwerktreffen im Verband Region Rhein-Neckar
Foto: © CP

LANDSCHAFT ENTWICKELN UND GESTALTEN Regionalparks und Grüne Ringe in Deutschland

Die Konferenz der Regionalparks und Grünen Ringe (KORG) ist ein seit 2012 bestehendes informelles Netzwerk von (Stadt)Regionen auf Bundesebene. Die beteiligten Partner haben in den vergangenen Jahrzehnten strategische Freiraumstrategien in Form von Regional- oder Landschaftsparks, Grünen Ringen oder Grüngürteln aufgebaut und etabliert. Ziel ist die Stärkung der Freiraumbelange im Sinne einer multifunktionalen Landschaftsentwicklung auf stadt-regionaler Ebene. Dabei geht es u. a. um Sicherung und Entwicklung von Flächen für Biodiversität und ökologische Vielfalt, Erholung, Freizeit, für klimatischen Ausgleich oder urbane und regionale Landwirtschaft. Je nach Ausgangslage sind die im Netzwerk vereinten Städte und Regionen organisiert bzw. institutionalisiert und haben unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte. Der Verband Region Rhein-Neckar ist mit dem regionalen Entwicklungsprojekt Regionalpark Rhein-Neckar vertreten. Nach zehn Jahren erfolgreicher Netzwerkarbeit werden nun die Bemühungen weiter intensiviert, die stadtreionalen Freiraumansätze stärker auch mit anderen Planungs- und Politikakteuren zu kommunizieren und um Unterstützung zu werben. (www.korg-deutschland.de)

Es wird in Zukunft darum gehen müssen, nachhaltige Verflechtungen von Wohnen, Arbeiten, Erholung und Mobilität zu stärken. Hier arbeitet der VRRN weiter mit den bundesweiten Partnern an Fragestellungen, wie durch die Verbindung von aktiver Mobilität und stadtreionalen Freiräumen mehr Lebensqualität in der Region geschaf-

fen werden kann. Die Erreichbarkeit und Erschließung der Freiräume und der Landschaft ist dabei ein Schwerpunkt. Die Freiraumverbünde zwischen Stadt und Land sind besonders in einer polyzentralen Region das Grundgerüst der regionalen Landschaftsentwicklung. Sie sollen dazu beitragen, die Anpassung an den Klimawandel zu fördern. Dabei geht es u. a. um den Erhalt und die Entwicklung von Kaltluft- und Frischluftentstehungsgebieten, aber auch um Wasserrückhalt in der Fläche, sowohl im Hinblick auf Dürreperioden als auch bzgl. Starkregenereignissen und Überschwemmungen infolge von Hochwasser.

Gerade auch mit Blick auf die Flächennachfrage für die weitere Siedlungsentwicklung will das KORG Netzwerk Impulse setzen, die Freiräume, die bebauten Räume und die Verkehrsräume besser miteinander zu vernetzen. Darüber hinaus geht es um die stärkere Verzahnung von Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Erholungsnutzung, also die Vernetzung in der Kulturlandschaft.

Für die regionalen Freiraumstrategien im Dialog Landschaft in der MRN ist der Austausch mit den Netzwerkpartnern ein wichtiger Beitrag, um Synergieeffekte durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit zu nutzen. Am 14. und 15.09.2022 fand ein Netzwerktreffen in Mannheim statt. Für 2023 ist ein Treffen im Pavillon der MRN auf der BUGA in Mannheim geplant – einen kleinen Einblick auf das BUGA-Gelände konnten die Netzwerkpartner schon bei ihrem Besuch in Mannheim mitnehmen.